

Breda, und saget unser jetziger Zeugmeister Jürgen Wulff, Er habe denselben Fehrwercker gefant, habe geheiffen Martin Adeler, seiner geburt halber von Dresden. Meteranus beschreibet es in seinem 45. Buch, fol. 462. mit diesen worten:

Zu anfang des Merzen ist ein Stadischer Wagehalß, seines thuns ein Büchsenmeister oder Fehrwercker, als vermeinter Ueberläuffer aus Breda ins Spanische Lager zu Gumden ankommen, mit Vorgeben, weil nunmehr die Belagerten mangel an Proviand litten, hette er sich herausreteriret, und wolte hinfürder wieder die Stadt, deren gelegenheit er wol wüfte, sich gebrauchen lassen, Wie er dann zum schein große Granaten oder Fehrflugeln in die Stadt geworffen und darinnen einen brand angerichtet, dadurch er gut Credit bekommen, und sich dem General Magazin oder Proviandthauß, so eine Kirche gewesen, genähert, Als er nun alles wol zu seinem Vorthail ausgesehen, hat er ein-  
 120 mals, als die auffseher zur Meß und Beicht gangen, etliche Granaten, die er unterm schein in Breda zu werffen zubereitet, bey gedachtes Magazin an ein ort, da hew und stroh, beneben viel speck und Tonnen Del gewesen, verborgen, und weiln das Tag (Dach) gemeldter Kirchen oder Proviandhauses, durch vorgangenen Sturmwind schadhafft und löchericht worden, hat er sich angenommen, als wenn er dasselbe ausbessern, und wieder den regen verwaren wolte, Immittelst ein Fehrwerck, so wie ein Uhrwerck auff gewisse und ihm bewuste stunden gangen, und hernach loß und Fehr schlagen solte, geleget, solches aber also gerichtet, daß es langsam gangen, damit er Zeit hette, sich wieder in Breda zu begeben, Ist also der Brand den 5. April in der nacht schrecklich angangen, welchen zu leschen die Marketentër, Botsgesellen, Wagenknechte und andere in großer anzahl, die Soldaten aber auff die Außenwercker, dieweil sie vermeinet, daß der Feind verhanden were, gelauffen.

Weiln aber die Granaten sehr umb sich geschlagen und niemand herbeygehen dörffen, auch ein starcker Wind sich erhaben, als hat das Fehr sehr überhand genommen, also daß  
 121 die umbliggende Häuser, Loghß und Pastorey mit in Brand